



Elternbefragung

Sie halten gerade unseren diesjährigen Elternbefragungsbogen in Ihren Händen.

Darum sollten Sie sich Zeit dafür nehmen:

- Wir können so Ihre **Bedürfnisse und Wünsche als Eltern** berücksichtigen
 - Er dient uns zur **Qualitätskontrolle**.
 - Er hilft uns unsere **pädagogische Arbeit** zu reflektieren.

Partizipation bedeutet Mitspracherecht/Teilnahme/ Einfluss und ist auch im bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz verankert.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und kann anonym stattfinden.

Bitte beantworten Sie alle Fragen, indem Sie die dafür zutreffende Antwort ankreuzen und an den vorgesehenen Stellen Ihre Antwort eintragen.

Sollten noch Fragen auftreten oder sollten Sie etwas nicht verstehen, helfen wir gerne weiter.

Wenn Sie mehrere Kinder in unserer Einrichtung haben, füllen Sie bitte für jedes Kind einen eigenen Fragebogen aus.

Abgabeschluss:	14. Januar 2019
----------------	-----------------

Abgabeort: Kigaeingang - oder vor der jeweiligen Gruppe

VIELEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT

Teil 1: Allgemeine Angaben zu Ihrem Kind

1) In welcher Gruppe befindet sich Ihr Kind?

10 Amselgruppe

7 Rabengruppe

2) Wie sind Sie auf unsere Einrichtung aufmerksam geworden?

2 Eltern, deren Kinder bereits eine AWO-Einrichtung besuchen

0 Flyer der AWO

6 Nachbarn, Bekannte, Freunde

2 Internet

0 Zeitung

5 Jugendamt oder andere Behörden

Sonstiges: „Ich arbeite bei der AWO“ ; „Meine Tante hat es mir gesagt“

3) Was war ausschlaggebend für Ihre Entscheidung, Ihr Kind in unsere Einrichtung zu geben?

13 Wohnortnähe

0 Geschwister

1 Arbeitsplatznähe

2 Qualität der Einrichtung

5 Weil ein Platz frei war

2 Vermittelt durch die Stadtverwaltung

1 Sonstiges

4) Wie zufrieden sind Sie mit dem von uns angebotenen Mittagessen?

3 mein Kind findet es lecker hat

1 abwechslungsreich

3 ausgewogen/ gesund

2 Qualität

6 ich habe es gebucht, damit mein Kind ein warmes Essen

0 schmeckt nicht

0 zu wenig Abwechslung

0 keine gute Qualität

Sonstiges: „Ich glaube, dass mein Kind zufrieden ist“; „Keine Eindrücke von dem Essen“;

Das Lieblingsessen meines Kindes: Pizza (4x); eigentlich alles, Spaghetti (2x), Frischer Gemüsesalat, Fleisch, Pommes, Pasta (3x), Hühnernuggets, Kartoffelpüree mit Fischstäbchen, Suppe (2x), Fisch, Fleisch, Nudeln mit Sosse, Suppe, Fisch, Brokkoli (Überbacken)

Teil 2: Fragen zur pädagogischen Arbeit unserer Einrichtung

1) Wie bewerten Sie die Atmosphäre in der Kindertageseinrichtung?

- 13 Ich fühle mich wohl 0 Ich fühle mich nicht wohl
 7 entspannt 0 hektisch / angespannt
 0 Ich achte darauf nicht 0 Sonstiges: _____

2) Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Leitung der Kindertagesstätte?

- 10 sehr zufrieden 1 befriedigend
 5 zufrieden 0 unzufrieden

Was ist Ihnen hier wichtig?

„Sehr freundliche und Hilfsbereite Mitarbeiter“; „das Aufpassen meines Kindes“

3) Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der pädagogischen Mitarbeiterinnen?

- 10 sehr zufrieden 1 befriedigend
 4 zufrieden 0 unzufrieden

Was ist Ihnen hier wichtig?

„Freundlichkeit, Aufmerksamkeit“; „Das Glück meines Kindes“ ; „Bitte Fenster zu machen mit Kind im Haus“; „Sehr freundliche und hilfsbereite Mitarbeiter“ ; „Ich möchte, dass die Kinder am Mittag im Kindergarten schlafen, Ich möchte, dass die Pampers öfter gewechselt werden“ ; „Das miteinander meines Kindes“

4) Fühlt sich Ihr Kind in der Gruppe wohl?

- 16 ja 1 nein

Bemerkungen:

„Ja mein Kind ist sehr gut gelaunt, wenn es nach Hause kommt“

5) Fühlen Sie sich durch die Aushänge an den Pinnwänden sowie der Glastür und die Elternbriefe über Aktivitäten, Termine und pädagogische Arbeit in der Einrichtung informiert?

- 15 ja 2 nein

Bemerkungen:

„Mein Kind beachtet das nicht so, aber das wird schon“

Teil 3: Fragen zur Zusammenarbeit mit den Eltern

1) Fühlen Sie sich ernst genommen und werden Ihre Interessen berücksichtigt?

16 ja

nein

Warum nicht? _____

2) Wie zufrieden sind Sie mit dem Austausch zwischen Eltern und pädagogischem Personal?

10 sehr zufrieden

1 befriedigend

6 zufrieden

unzufrieden

Bemerkungen:

„Sehr gutes nettes Personal“

Für unsere „neuen“ Eltern (EINGEWÖHNUNG 2018)

7) Wie haben Sie die Anmelde- und Aufnahmegespräche Ihres Kindes erlebt?

11 sehr zufrieden

1 befriedigend

6 zufrieden

unzufrieden

Wenn unzufrieden, was hat Ihnen gefehlt/ Was ist zu ändern?

„Alles sehr schön und gut“

8) Wie haben Sie die Eingewöhnungszeit Ihres Kindes erlebt?
(Sie können auch mehrere Antworten ankreuzen)

10 positiv : warum

„wegen der Kinderkrippe vorher“; „Spielen, Singen, Deutschlernen“; „Ich habe sehr viel Unterstützung von den Mitarbeitern“ ; „sehr freundlich“ „das war sehr schön und ging auch schnell“; „weil er hat vieles gutes gelernt“

negativ : warum _____

7 Austausch war gut

Austausch war zu wenig

Teil 4: Allgemeines

1) Wie zufrieden sind Sie mit dem Gesamteindruck der Kindertagesstätte?

8 Sehr zufrieden

1 Befriedigend

8 Zufrieden

0 Unzufrieden

2) Sind unsere Öffnungszeiten von 07:00 Uhr – 17:30 Uhr ausreichend?

16 Ja

0 Nein

Ich bräuchte Öffnungszeiten von _____ Uhr bis _____ Uhr

3) Was an unserer Arbeit schätzen Sie ganz besonders?

„Als mein Kind im Kindergarten angefangen hat, konnte es kein Deutsch. Aber sie hat Spaß und sie geht gerne in den Kindergarten. Sie hat keinen Stress, Sie hat keine Angst. Dankeschön für alles, das ist wunderbar“; „Viele Aktivitäten mit Kindern.“; „Neues lernen, regelmäßig lernen, viel wie möglich lernen“; „Lehrerin sind ganz nett, und ganz freundlich mit allen Kindern“ ; „Das Verhalten und die Geduld , die Sie mit ihren Kindern haben“; „Ich mag es, wie Sie ihr Kinderprogramm organisieren. Ich mag die Aktivitäten, die Sie mit den Kindern machen.“ ; „Sehr gut“ ; „Einfach sind Sie beste“

Anmerkung von Seiten des Kindergartens

Vielen Dank für die positiven Worte. Das freut uns sehr! Wir bemühen uns täglich den Kindern einen schönen Aufenthalt bei uns zu gestalten, wo sie spielen, lernen und forschen, Freunde finden, autonom handeln und ernst genommen werden. Es ist für uns eine Herzensangelegenheit. Man selbst war auch Kind und die Kindergartenzeit soll eine lernreiche und vor allem freudige Zeit sein.

4) Weitere Bemerkungen, Anregung, Lob, Kritik

„In den Ferien vielleicht paar Tage eine Gruppe zusammenstellen von allen Gruppen (wenigstes eine Woche in den Sommerferien); „Bitte mehr Lernspiele, die entwickelnden Spiele/Spielzeuge“ ; „Bitte Fenster zu machen, wenn Kinder in der Gruppe sind“ ; „Sehr gut“ ; „Kind abholen vom Garten umständlich“

Anmerkung von Seiten des Kindergartens:

In den Sommerferien haben wir 3 Wochen geschlossen. Sie haben im August jedoch die Möglichkeit sich in anderen Kindergärten für eine Ferienbetreuung anzumelden. Hier müssen Sie nachweisen, dass sie während der Zeit arbeiten müssen und daher dringender Bedarf besteht. Diese Notgruppen übernehmen immer wieder andere Kindergärten. Diese Kindergärten werden sobald wie bekannt ihnen weitergeben.

5) Haben Sie Fragen oder Wünsche an den Elternbeirat?

„ordentliche Mittagsruhe, Matratzen für jedes Kind“

6) Haben Sie Anregungen/ Wünsche zur Gestaltung der Räumlichkeiten/ des Gartens?

„Kindercouch im Raum, etwas Neues, um den Garten einzurichten wäre gut“ ; „Alles sehr schön“; „Finde es gut, wie es ist“

Teil 5 – Die Meinung vom Kind / Kindbefragung

In diesem Teil der Befragung geht es um die Meinung Ihres Kindes.

Bitte füllen Sie dies gemeinsam mit Ihrem Kind aus.

Es ist uns wichtig Aufschluss über das Wohlbefinden des Kindes in unserer Einrichtung zu erhalten und uns in unserer pädagogischen Arbeit zu reflektieren.

1. Womit spielst du im Kindergarten am Liebsten?

Puppenwagen (2x), Baukasten, malen, verschiedene Spiele, Turmhaus, mit Kindern spielen (2x), Puzzle (3x), laufen, mit Autos spielen (2x), in den Garten gehen, mit Ball, Tiere, Dinosaurier, Bausteine, Knete

2. Gehst du gerne in den Kindergarten? Male aus:



11

3. Was gefällt dir im Kindergarten am Besten?

Singen, Spielen im Garten (2x), Deutsch lernen, Autos fahren, Lego spielen, Turmhaus, Spiele, malen (2x), meine Freunde (2x), Puppenecke; alle Damen sind nett, Kuschelecke, Bücher vorlesen, Garten

4. Schmeckt dir unser Mittagessen?

2 Schmeckt

3 Schmeckt nicht

4 Schmeckt mir fast immer

2 Schmeckt mir ganz selten

Das sollte es öfter geben: Ich esse so wenig Sachen, Suppe, Wurst, Tomaten, Gurken, Spaghetti, Semmeln, Pizza, Spätzle mit Fleisch und Soße

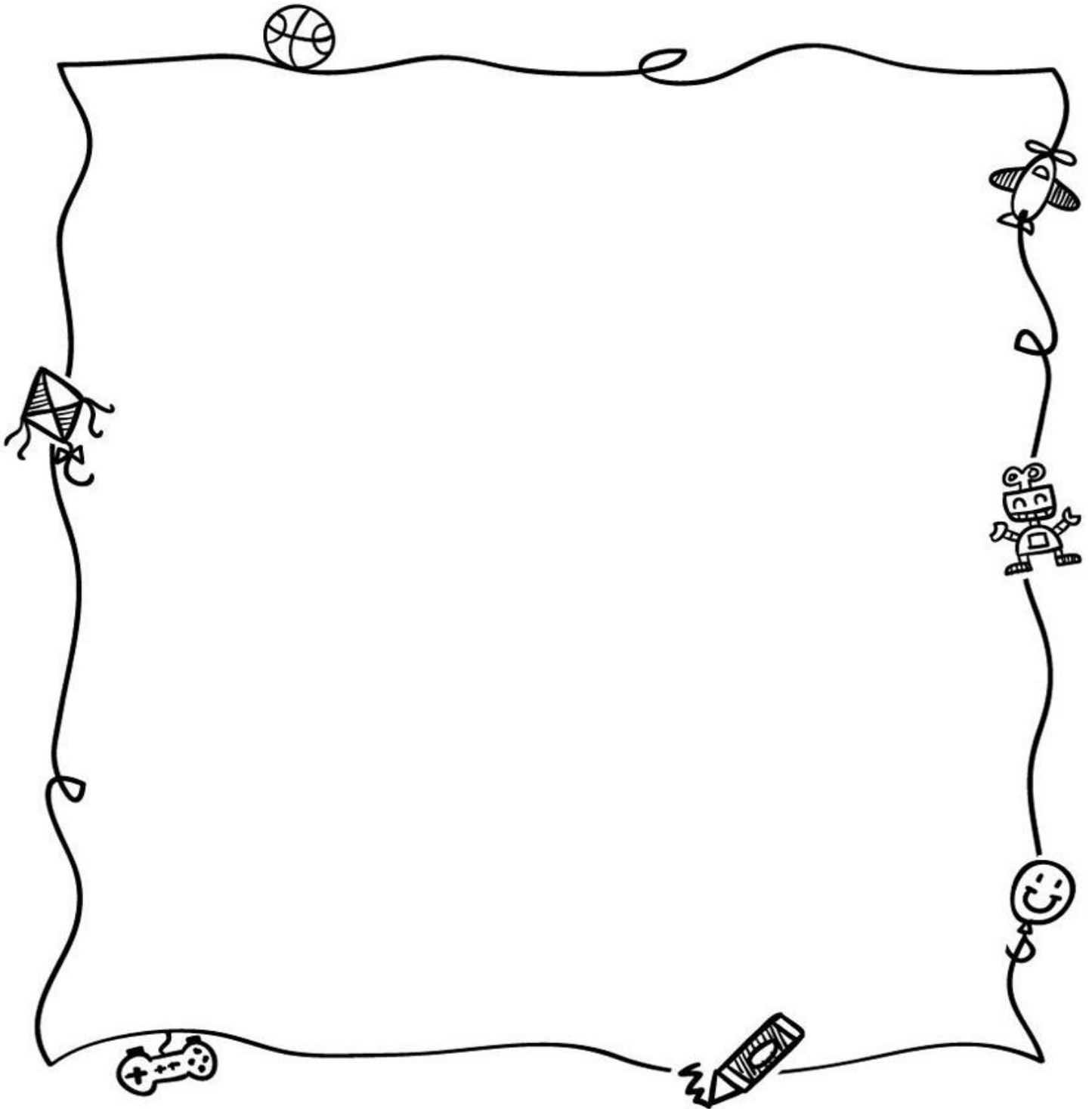
5. Gibt es etwas, was du im Kindergarten nicht gut findest?

Nichts (4x), Streit, Morgenkreis

6. Was würdest du im Kindergarten gerne ändern?

Ich würde gerne mehr Spiele spielen, Fußballspielen, Gymnastik, ein bisschen mehr Spielzeug, Nichts

Hier hast du Platz zu malen was du über unseren Kindergarten noch sagen möchtest:



Erklärung:
